
Ergebnisprotokoll

Anlass: 16.Vorstandstreffen der LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Montag, 6.Mai 2019, 16:00 – 17:45 Uhr (Rathaus der Gemeinde Leck)

Versammlungs-
leitung: Andreas Deidert

Protokoll: Dr. Simon Rietz

Tagesordnung

1. Begrüßung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem MILI, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen
 - a. Regionalbudget
3. Mitteilungen zu Projekten:
 - a. „Regionaler Online-Marktplatz Nordfriesland Nord“
 - b. „Ladesäulennetz Nordfriesland Nord“
4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Zur Förderung aus dem Grundbudget

- a. Feuerwehrgerätehaus Tinningstedt (Projektträger: Gemeinde Tinningstedt)
 - b. Haus KoMeT (Projektträger: KoMeT Wohnen gGmbH)
5. Bericht aus den Handlungsfeldern
6. Verschiedenes, Termine

Anlagen

Liste der Teilnehmenden, Präsentation zur Veranstaltung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokoll der letzten Sitzung [Folien 1 – 3]

Herr Deidert begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest (14 Vorstandsmitglieder sind anwesend, davon 8 Wirtschafts- und Sozialpartner). Zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung gibt es keine Anmerkungen.

TOP 2: Nachrichten aus dem MILI, LLUR und dem Netzwerk der AktivRegionen [Folie 4]

Regionalbudget der AktivRegionen

Derzeit wird die Einführung eines so genannten „Regionalbudgets“ in den schleswig-holsteinischen AktivRegionen von Seiten des Landes angeregt und geplant. Dieses Regionalbudget soll zur Förderung von Kleinstprojekten mit maximalen Gesamtkosten von 20.000 € in den Regionen eingesetzt werden. Dazu können die AktivRegion jährlich bis zu 180.000 € Bundesmittel erhalten, müssen aber 10% an Eigenmitteln einbringen. Rechnerisch ergäbe sich somit ein jährliches Budget von 200.000 € (20.000 € Eigenmittel der LAG + 180.000 € Bundesmittel).

Das genaue Vorgehen zur Umsetzung des Regionalbudgets wird derzeit auf Landesebene koordiniert. Fest steht bisher nur, dass mit dem Geld keine Personalkosten oder Studien gefördert werden kön-

nen, sondern der Fokus auf investiven Maßnahmen liegen wird. Die Mittel werden jährlich zur Verfügung gestellt und müssen bis Ende des Jahres verausgabt werden.

Zur nächsten Sitzung des Vorstandes am 20.August 2019 werden nach Aussage von Herrn Limberg (LLUR) weitere Informationen vorliegen, so dass der Vorstand weiter über das Thema diskutieren kann, denn derzeit stehen noch diverse ungeklärte Fragen im Raum...

TOP 3: Mitteilungen zu Projekten [Folien 5 – 6]

a. „Regionaler-Online-Marktplatz Nordfriesland Nord“ [Folie 5]

Wegen der Erweiterung des Projektgebietes (zusätzlich zu den bisher beteiligten Handels- und Gewerbevereinen (HGV) aus Niebüll, Leck und Süderlügum sind jetzt auch die HGV aus Dagebüll, Bredstedt und Risum-Lindholm beteiligt) kommt es zu einem Wechsel in der Projektträgerschaft. Neuer Projektträger ist die neu gegründete „hgv nord GmbH“, die die Nachfolge der „Pro Niebüll GmbH“ antritt. Die Projektkosten und die Förderhöhe bleiben identisch.

b. „Ladesäulennetz AktivRegion Nordfriesland Nord“ [Folie 6]

Das Projekt befindet sich auf der Zielgeraden. Die Ausschreibung zu Installation, Betrieb und Wartung der zu errichtenden Ladesäulen wurde vom Amt Südtondern durchgeführt. Die Ergebnisse liegen vor. Das LLUR befindet sich bereits in der Prüfung des Antrages. Derzeit werden durch das Amt Südtondern „Pachtverträge“ für drei Standorte vorbereitet, da diese auf privaten Grundstücken liegen.

TOP 4: Förderanträge – Beratung und Empfehlung [Folien 7 – 16]

Öffentliche Kofinanzierung privater Projektträger [Folien 7 – 10]

Projekte privater Träger werden zu 80% durch EU-Mittel finanziert und müssen zu 20% mit öffentlichen Mitteln kofinanziert werden. Für diese öffentlichen Mittel gibt es ein jährliches Regionalbudget in Höhe von 30.000 € bei der AktivRegion. Dieses speist sich zu 15.000 € aus kommunalen Mittel der LAG (7.500 €/AMNF + 7.500 €/Amt Südtondern) und 15.000 € Landesmitteln.

Vom Regionalbudget zur Kofinanzierung privater Projekte sind bisher gebunden:

- **Landesmittel: 12.718,79 €**
 - Machbarkeitsstudie Erlebniszentrum E-Mobilität (1.233,92 €); E-Kühlfahrzeug (1.484,87 €), *Barrierefreie Ferienhäuser in Leck (10.000 €) – in Planung*
- **Kommunale Mittel: 23.647,53 €**
 - Kunstrasenplatz Niebüll (9.935,69 €); Westküsten-Gruppenportal (1.634,40 €), Südtonderntafel (2.077,44 €); *Barrierefreie Ferienhäuser in Leck (10.000 €) – in Planung*

Über die Quelle der öffentlichen Kofinanzierung aus Landesmitteln oder kommunalen LAG-Mitteln entscheidet das LLUR.

Dr. Rietz informiert über den weiteren Kofinanzierungsbedarf privater Projekte in der AktivRegion. Er beläuft sich derzeit auf ca. 104.000 €.

Die Mittelbindung in den einzelnen Förderschwerpunkten gestaltet sich derzeit wie folgt [Folie 10].

Förderschwerpunkte	Gesamtvolumen laut IES	Mittelbindung durch Projektförderung	Restbudget im Förderschwerpunkt
Klimawandel & Energie	595.000,00 €	449.712,75 €	145.287,25 €
Nachhaltige Daseinsvorsorge	811.000,00 €	649.700,71 €	161.299,29 €
Wachstum & Innovation: Tourismus	490.000,00 €	405.999,02 €	84.000,98 €
Wachstum & Innovation: Unternehmen	250.000,00 €	195.429,59 €	54.570,41 €

Zur Förderung aus dem Grundbudget

a) Feuerwehrgerätehaus Tinningstedt [Folien 11 – 12]

In der Gemeinde Tinningstedt wird ein neues Feuerwehrgerätehaus gebaut. Es soll zukünftig der Feuerwehr der Gemeinde eine neue Heimat bieten und dabei zugleich gemeinsam genutzte Räume mit dem angrenzenden Dorfgemeinschaftshaus beinhalten (Lagerräume, Sanitäranlagen). Zudem wird der Bau so konzipiert, dass die barrierefreien Toiletten jederzeit von außen zugänglich sind, was auch Familien nutzt, die den nahen Kinderspielplatz besuchen.

Vorstellung	Dirk Enewaldsen (Bürgermeister der Gemeinde Tinningstedt)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Die durch das Regionalmanagement vorgeschlagene Punktzahl wird vom Vorstand diskutiert. Im Bereich Bildung erhöht der Vorstand die Punkte von bisher 0 auf +1, da in dem Feuerwehrhaus auch Kurse (u.a. Rotes Kreuz) abgehalten werden.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 18 (Vorschlag Regionalmanagement = 17)				
Abstimmungsergebnis	Fördersumme 50.000 € (≙ 15,8% Förderquote)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	14	14	0	0	8 (57%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend.			
Begründung	Das Projekt entspricht der IES der AktivRegion, da es das dörfliche Leben und das Ehrenamt stärkt und es eine Verbesserung der bestehenden Strukturen schafft.				

b) Haus KoMeT [Folie 13]

Im Haus KoMeT soll in Zukunft ambulant betreutes Wohnen und konduktive Förderung für junge Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen angeboten werden. Durch dieses Angebot wird den jungen Menschen eine auf sie abgestimmte, möglichst selbstständige Lebensführung und -gestaltung ermöglicht. Durch den Bau eines Nebengebäudes mit Abstellraum für Gartengeräte, Werkstatt, Fahrradgarage, Garage für E-Rollis und einen Müll- und Abstellraum werden die Abläufe im Innen- und Außenbereich des Hauses KoMeT gesichert.

Vorstellung	Armin Albers (KoMeT Wohnen gGmbH)				
Empfehlung des geschäftsführenden Vorstands	Förderung aus dem Grundbudget				
Diskussion	Der vom Regionalmanagement vorgenommene Bepunktungsvorschlag wird diskutiert. Die Punktzahl im Bereich Bildung wird von +1 auf +3 erhöht, das die konduktiv geschulten Mitarbeiter das andere Pflegepersonal und Praktikanten schulen können und das Projekt durch die Einbindung von Familien das lebenslange Lernen ermöglicht.				
Projektbewertung durch die LAG	Gesamtpunktzahl = 30 (Vorschlag Regionalmanagement = 28)				

Abstimmungsergebnis	Fördersumme: 115.950 € (≅ 75% Förderquote)				
	<i>Abgegebene Stimmen</i>	<i>Ja-Stimmen</i>	<i>Nein-Stimmen</i>	<i>Ent-haltungen</i>	<i>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</i>
	13	13	0	0	7 (53%)
	<i>Bemerkungen</i>	Die Mindestpunktzahl von 15 Punkten für Projekte wurde bei der Projektbewertung erreicht. Der Projektträger ist bei Diskussion, Projektbewertung und Beschluss nicht anwesend. Peter Blohm (Haus KoMeT e.V.) ist wegen Befangenheit von der Diskussion und Abstimmung ausgeschlossen.			
Begründung	Mit dem Bau des Nebengebäudes für das Haus KoMeT werden wichtige Abläufe im Innen- und Außenbereich des Hauptgebäudes gesichert und dadurch eine im Kreis Nordfriesland bisher einmalige Institution unterstützt, die Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderungen eine Betreuungsmöglichkeit bietet und die Eltern in diesen Prozess der Betreuung und Förderung einbindet.				

Rankingliste der Bepunktung der durch den Vorstand beschlossenen Projektanträge zur Förderung aus dem Grundbudget:

- 1) Haus KoMeT (= 30 Punkte)
- 2) Feuerwehrgerätehaus Tinningstedt (= 18 Punkte)

TOP 5: Bericht aus den Handlungsfeldern [Folien 17 – 28]

Dr. Rietz berichtet aus der Arbeit im Förderschwerpunkt „**Klimawandel & Energie**.“

Seit Herbst 2018 ist die AktivRegion Mitglied im „Klimabündnis Nordfriesland“, das vom Kreis Nordfriesland koordiniert und geleitet wird. Hier finden regelmäßige Netzwerkveranstaltungen statt.

Eine große „Energieveranstaltung“ für die Region ist die alljährliche Messe „New Energy Days“ in Husum. Eine Veranstaltung zu verschiedenen Förderprogrammen und –möglichkeiten wurde am 21.März besucht.

Am 8.April wurde die „Wind- und Wärmemodellregion Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog“ offiziell unter Anwesenheit von Minister Jan-Philipp Albrecht eingeweiht. Am 18.April kam es zu einem ersten Austauschtreffen mit dem neuen Landeskoordinator für Dörpsmobile, Herrn Wiemann.

Vom 21.-27.Juni wird an der Friedrich-Paulsen-Schule in Niebüll erstmalig das Projekt „Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft“ durchgeführt. Das landesweite Projekt durchläuft in den nächsten drei Jahren insgesamt 48 Schulen aus S-H und wird so ca. 2.400 Schüler beschäftigen. Für 2020 ist eine Durchführung in Bredstedt, für 2021 in Leck geplant. Von der ersten Projektwoche (September 2018) gibt es einen schönen Filmclip: <https://www.youtube.com/watch?v=egw2S7OVuNY>

Für die Woche an der FPS in Niebüll plant die AktivRegion ebenfalls eine filmische Begleitung. Eine entsprechende Anfrage an die VR Bank Nord Stiftung zur Beteiligung an den Kosten ist bereits gestellt worden. Der Schulverband Südtondern hat auf eine Anfrage zur finanziellen Unterstützung positiv reagiert.

Im Rahmen der Projektwoche werden die Schüler auch mit Vertretern aus der Verwaltung und Wirtschaft sprechen. Derzeit befindet sich das Regionalmanagement mit dem Amt Südtondern und der FPS in einem Abstimmungsprozess.

Frau Polak berichtet aus der Arbeit im Förderschwerpunkt „**Nachhaltige Daseinsvorsorge**.“

Das Netzwerk der Gemeindegärtner ist derzeit nicht aktiv, da die Kluft und Interessen von professionell beschäftigten und ehrenamtlich tätigen Menschen im Netzwerk nicht bedient werden konnten. Es gibt einen regen Austausch zwischen dem Regionalmanagement und verschiedenen Institutionen.

Frau Christiansen gibt den Hinweis, dass in der Gemeinde Risum-Lindholm seit Mai eine Gemeindegärtnerin arbeitet, welche einen neuen Ansatz verfolgt und deren Fokus auf der ganzheitlichen Betreuung von Familien liegt, also auch explizit Kleinkinder mit einbezieht.

Frau Polak hat eine erste Anfrage zur Umsetzung von Bürgerbus und CityMobil in den Gemeinden des AMNF erhalten.

Die Gemeinde Risum-Lindholm und die Stadt Bredstedt planen die Durchführung von Ortskernentwicklungskonzepten (OKE).

Die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. bestätigt einstimmig, dass die OKE den Zielen der Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) entsprechen.

Frau Polak stellt das Projekt „Mitfahrbänke“ aus der AktivRegion Uthlande vor. Vor einer etwaigen Umsetzung in der Region Nordfriesland Nord soll zunächst der Bedarf in allen Gemeinden abgefragt werden. Das Regionalmanagement wird eine entsprechende Abfrage auf den Weg bringen und die Ergebnisse im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung präsentieren.

Im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“, Kernthema **„Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“** sind drei Projektgruppen neu entstanden bzw. wieder zum Leben erweckt worden (PG Wandern, PG Regionale Produkte, PG Work-Life-Balance/Erholung/Entschleunigung).

Zudem gibt es zwei Projekte im Beratungsstand (Neukonzeption der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit des Vereins Jordsand und das InklusionsResort in Breklum).

Im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“, Kernthema **„Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“** kommt es zum regelmäßigen Austausch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland. Zwei Projekte werden in absehbarer Zeit umgesetzt werden: Zum einen der „Regionale-Online-Marktplatz Nordfriesland Nord“ und die Umgestaltung des NIC, letztere verbunden mit der Schaffung einer Personalstelle.

Für das Konversionsgebiet Leck/Klixbüll/Tinningstedt gibt es innovative Ideen aus dem Bereich der autonomen Fliegerei. Eine beim Bundesministerium für Verkehr beantragte Machbarkeitsstudie soll auch durch die AktivRegion gefördert werden. Das Regionalmanagement ist wegen der Förderkonformität und Finanzierung des Projekts im Austausch mit dem LLUR.

Projektumsetzungen aus dem Bereich des **„Europäischen Meeres- und Fischereifonds“** (EMFF) gestalten sich nach wie vor als schwierig. Die AktivRegion verfügt mit Dagebüll und Schlüttsiel über ein Fischwirtschaftsgebiet, für das uns in der aktuellen Förderphase ein Budget von 280.000 € aus dem EMFF zur Verfügung steht.

Eine Projektidee ist z.B. die Etablierung von Aquakultur an der alten Delta-Muschelzuchtanlage in Dagebüll.

Im Querschnittsthema **„Bildung“** gibt es den aktiven Arbeitskreis Bildung, der auch die Bildungskonferenz ausrichtet. Eine Bildungskonferenz wird es aber erst wieder im Jahr 2020 geben. Thema der Veranstaltung soll das Oberthema „Digitalisierung“ sein.

TOP 6: Verschiedenes, Termine [35]

Terminplanung 2019 – LAG-Vorstand

- Vorstandssitzungen mit Projektauswahl:
 - 14 – 16 Uhr geschäftsführender Vorstand

- 16 – 18 Uhr Vorstand (Entscheidungsgremium)
 - Dienstag, 20.August (AMNF, Bredstedt)
 - Dienstag, 19.November (Amt Südtondern, Niebüll)
- Reguläre Mitgliederversammlung: 5.November 2019: Friesenhof Niebüll (19 Uhr)

Niebüll, 8.Mai 2019

gez. Dr. Simon Rietz

Anlage 1: Teilnehmende

1. Kommunale Vertreter = 6	
2. stellvertretende Amtsvorsteherin des Amtes Mittleres Nordfriesland, Mitglied der Bredstedter Stadtvertretung	Johanne Christiansen
Amtsleiter des Amtes Mittleres Nordfriesland	Dr. Bernd Meyer
Bürgermeister der Gemeinde Bohmstedt	Ralf Kille
Bürgermeister der Gemeinde Dagebüll	Kurt Hinrichsen
Bürgermeister der Gemeinde Leck	Andreas Deidert
Amtsleiter des Amtes Südtondern	Otto Wilke
2. Wirtschafts- und Sozialpartner = 8	
GreenTEC Campus Enge-Sande	Marten Jensen
VR Bank Nord	Dirk Sprenger
HGV Niebüll	Heinz H. Christiansen
Grundschule Klixbüll	Edeltraut Dahmani
KreisLandFrauenVerband NF	Magret Albrecht
Amsinck-Haus	Anke Dethlefsen
Nordfriesland Tourismus GmbH	Andrea Scheibe
Haus KoMeT e.V.	Peter Blohm
3. Weitere Teilnehmer ohne Stimmrecht	
LLUR Flensburg	Norbert Limberg
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Dr.-Ing. Simon Rietz
Regionalmanagement AktivRegion NF Nord	Lisa Kathrin Polak
KreisLandFrauenVerband NF	Christel Hinz